

# Die soziale Marktwirtschaft, wie wir sie alle lieben und verehhren

[Zona crítica](#) (der spanischen Journalistin und Bloggerin Olga Rodríguez, übersetzt von und via [Walter Beutler](#)):

- Der [Elendsindex](#) erreicht laut Angaben von dieser Woche in unserem Land [Spanien] bereits 26,4%. Das sind 15,5% mehr als noch vor fünf Jahren.
- Die Ungleichheit zwischen den Einkommen spanischer Familien steigt. Die Kluft zwischen Arm und Reich ist so gross wie noch nie.
- Weltweit besitzt 1% der Bevölkerung 43% des gesamten Reichtums. 10% kontrollieren 83% des Reichtums.
- Laut einem diese Woche veröffentlichten [Berichts des Tax Justice Network](#) schleuste die globale ökonomische Elite zwischen 2005 und 2010 mindestens 16,7 Billionen Euro am Fiskus vorbei. (Eine pessimistischere Schätzung geht von 25,6 Billionen Euro aus.)
- Etwa 6,3 Billionen dieser un versteuerten Gelder gehören 92'000 Personen, das heisst [0,001% der Weltbevölkerung](#). Das bedeutet gemäss diesem Bericht, dass die Ungleichheit sehr viel grösser ist, als die üblichen Berechnungen zeigen.
- Laut Zahlen, die diese Woche vom Forschungszentrum des amerikanischen Kongresses veröffentlicht wurden, besass im Jahr 2010 die Hälfte der Bevölkerung der Vereinigten Staaten gerade mal 1,1% des Reichtums des Landes. Im Jahr 2007 waren es 2,5%. Auch dies bestätigt, dass die Armen immer ärmer werden. Laut demselben Bericht besaßen im Jahr 2010 die reichsten zehn Prozent 74,5% des Reichtums.